

rank Zingler mit seinem U-Boot, das der begeisterte Modellbauer auch unter Wasser steuern kann.

Tüftler aus Leidenschaft

Frank Zingler freut sich auf das Modellboot-Treffen am Sonnabend im Piraten-Meer

Büsum (jn) Frank Zingler von den Büsumer Modellschippers ist begeisterter Modellschiffbauer. Zingler baut be-reits seit 1975 ferngesteuerte Modelle.

Bei Zingler reicht das Spektrum von Hubschraubern in den ersten Jahren über ferngesteuerte Autos bis hin zu Modellbooten der deutschen Marine, U-Boote, Fischkutter und Motoryachten. Diese Leidenschaft wurde bereits in jungen Jahren durch einen Onkel ausgelöst, der in Bremen-Vegesack bei Bremer Vulkan Schiffe mitkonstruierte.

So bekam Zingler schon früh die Möglichkeit, bei Besuchen des Onkels auf der Werft den fen mitzuerleben. Das Interesse wuchs, diesen Entstehungsprozess auch im Kleinen selbst nachzuvollziehen.

Mit dem ersten selbstver-dienten Geld wurde die erste Fernsteuerung gekauft, und der Anfang war gemacht. Aller-dings stieg der leidenschaftliche Bastler, angetrieben durch seine Tätigkeit in der Fliegerei des Bundesgrenzschutzes, zuerst in den Bau von Hubschraubern ein. Doch das Problem, dass fliegende Modelle schneller verloren gehen als schwimmende und die Erinnerung an die Kindheitserlebnisse rückten die Schiffsmodelle bald wieder in den Vordergrund.

Das erste

Entstehungsprozess von Schif- Schiff war denn auch ein Schiff, das auf der Werft des Onkels gebaut wurde: der Frachter MS Bastian. Hier lieferte der Onkel noch den Rumpf. Das nächste Modell entstand dann bereits vollständig in Eigenleistung: ein Schnellboot aus der Lürssen-

Auch wenn das eine oder andere Modell wieder verlorenging, so haben sich in den letzten 35 Jahren nicht nur viele Erfahrungen angesammelt, sondern inzwischen auch etwa 17 Modelle, die alle im ausgedehnten Bastelkeller auf ihre Einsätze warten.

An diesem Sonnabend wird Zingler im Büsumer Piraten-Meer viele schöne Stunden geselbstgebaute nießen. Das Freizeitbad bleibt

an dem Tag für die Badegäste gesperrt. Der Grund: Von 10 bis 18 Uhr heißt es für Menschen wie Zingler Leinen los. An dem Tag ist das Piraten-Meer ausschließlich für Modellschiffe geöffnet.

Alles dreht sich um Modellschiffe in sämtlichen Variationen. Kriegsschiffe, Frachter, Fischkutter, U-Boote, Seenotrettungskreuzer und zahlreiche weitere Schiffstypen kreuzen durch das Becken. Bereits zum vierten Mal ist dieses Schaufahren in Büsum, welches von Einheimischen und Gästen mit steigendem Interesse besucht wird. Viele Vereine aus dem Norddeutschen Raum haben bereits zugesagt und wollen viele Schiffsmodelle mitbringen.